

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Kanetzky 563 2597 563 8057 werner.kanetzky@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.06.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0520/10 öffentlich
Sitzung am Gremium 02.09.2010 Sportausschuss		
		Beschlussqualität Entscheidung
Gewährung eines Zuschusses an den RSC Cronenberg e.V. für die Erneuerung von Dach und Heizungsanlage in der Alfred-Henckels- Halle, Ringstr. 13 in Wuppertal - Cronenberg		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (Abs. 2) GO und § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem RSC Cronenberg e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 90.000 € für die Erneuerung von Dach und Heizungsanlage in der Alfred-Henckels-Halle, Ringstr. 13 in Wuppertal Cronenberg gewährt. Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von 20.000,- € und 70.000 € für die Jahre 2010/2011 bewilligt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Bereits seit Mitte der 80 er Jahre betreibt der Verein auf der ihm langfristig überlassenen und von ihm zu einer winterfesten Halle umgebauten Rollsportanlage „ Am Hofe“, Ringstr. 13, in Wuppertal – Cronenberg den Rollhockeysport.

In dieser Zeit hat sich der Verein zu einem Aushängeschild des deutschen Rollhockeysports entwickelt. Neben zahlreichen Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich konnten die Damen und Herren nicht weniger als 18 Meister und 15 Pokalsiebertitel erringen.

Hinzu kommen die Teilnahmen an den europäischen Wettbewerben der verschiedenen Kategorien, die dem Verein auch internationales Ansehen verschafft haben.

Mitte des vergangenen Jahres traten die schon länger vorliegenden Probleme in Form der Undichtigkeit des Daches und dem wiederholten Ausfall der Heizungsanlage, die bereits aus der Gründungszeit der Halle stammte, so massiv auf, dass der Spielbetrieb gefährdet war.

So mussten u.a. auch Spiele der Bundesliga mehrfach unterbrochen werden, um den Hallenboden trocken zu wischen. Durch diesen auf Dauer untragbaren Zustand befanden sich die Sportler in akuter Verletzungsgefahr.

Um der Einstellung des Spielbetriebes vorzubeugen entschloss sich der Verein die Dachkonstruktion zu erneuern und die Heizungsanlage auszutauschen.

Der Verein hat z.Zt. rd. 250 Mitglieder, davon ca. 120 Jugendliche. Diese sind in 4 Seniorenmannschaften und 7 Junioren-/Jugendteams (Herren/Damen - männlich/weiblich) aktiv.

Die Sportverwaltung hält den städtischen Zuschuss in Höhe von 90.000 € sowohl aus sportfachlicher Bedeutung, als auch in Anbetracht der Gesamtkosten und des hohen finanziellen Engagements des Vereins für angemessen.

Kosten und Finanzierung

Die vorliegende Gesamtrechnung schließt mit Gesamtkosten von rd. 203.000 € (brutto) ab.

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2010/2011 stehen die Zuschussmittel von insgesamt 90.000,-€ beim Produkt Sportförderung (1.42.02.01) zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Der Eigenanteil beträgt insgesamt 113.000 €, den der Verein durch einen Kredit bei der Stadtparkasse Wuppertal finanziert hat.

Zeitplan

Mit einer Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn hat der Verein die Maßnahme bereits im vergangenen Jahr durchgeführt.